

# Auftakt

Zeitschrift der Ludwig Hahn



Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Nr. 2  
Februar  
2005

## Aus dem Inhalt

Ludwig Hahn und die  
Sing- und Musikschule  
Seite 5

Die Streicherklasse – Ein  
Pilotprojekt in Bayern  
Seite 12

Schüleraustausch  
mit Hangzhou in China  
Seite 14

Wie Lieder und Reime die  
Sprachentwicklung fördern  
Seite 20



**Inhalt**



**Impressum**



Inhalt, Impressum	3
Grußwort des Oberbürgermeisters	4
Stefan Bosse	
Ludwig Hahn und die Sing- und Musikschule Kaufbeuren	5
Martin Klein	
Unterrichtsgebühren	6
Der Musikgarten	8
Musikalische Früherziehung	9
Das Instrumentenkarussell	10
Die Singklassen im Vormarsch	11
Die Streicherklasse	12
Ein Besuch aus China	14 – 15
Ein Besuch aus Ungarn	16
Nachlese	18 – 19
• Prinzessin Lusa	
• Das Benefit-Konzert des Lions-Club Kaufbeuren	
• Ludwig-Hahn-Raum renoviert	
• Personalien	
Wie Lieder und Reime die sprachliche Entwicklung von Kindern fördern	20 – 21
Workshop • Wieder 3 Tage Saxophonie	22
Workshops	24 – 25
• mit Johanna Schmid-Eiband	
• Chinesische traditionelle Instrumente	
• Dorothea Seel	
Musikwettbewerbe	26 – 27
• Mindelheimer Musikwettbewerb	
• Solo-Duo-Wettbewerb	
• Bundeswettbewerb Dillingen	
• Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Kempten	
• Zusammenarbeit mit dem ASM	
Schülerzahlen, Daten und Fakten	28 – 29
Das Kollegium	30 – 31
Veranstaltungsvorschau	32
2. Schulhalbjahr Februar bis Juli 2005	
Der Förderkreis	34

*Auftakt*

Zeitschrift der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:  
Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V.,  
1. Vorsitzende Frau Christa Faltlhauser  
Am Vogelherd 20 • 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:  
Martin Klein  
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule  
Josef-Landes-Strasse 44 • 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 87 10 79  
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Titelfotos:  
Foto Rohde

Grafik, Titelgrafik und Layout:  
www.grafikwerk.de | Ulrich Peter

Druck:  
AZ-Druck und Datentechnik,  
Heisingerstr. 14 • 87437 Kempten

Auflage / Erscheinungsweise:  
3.000 / halbjährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?  
Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.  
Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik und Anregungen!

Kontakt:  
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule  
Josef-Landes-Strasse 44 • 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 10 05 68  
Telefax (0 83 41) 87 10 80  
Mail musikschule@kaufbeuren.de



## Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,



„Musik ist Rohstoff für den Geist!“ Diese Feststellung traf der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog und hatte dabei auch und vor allem die hervorragende Arbeit der vielen Musikschulen in Deutschland im Auge, die diesen geistigen Rohstoff Musik von den Anfängen her fördern und entwickeln. Wer singt oder ein Instrument spielt, erlernt eine zweite Sprache. Die Sprache der Musik durchbricht Mauern der Vereinsamung, sie verbindet Menschen miteinander. Der Musizierende übt sich auch in Konzentrationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Ausdauer. Er erwirbt sich einen Lebensrhythmus, der ihm hilft, die eigene Persönlichkeit zu entfalten. Dies alles sind Fähigkeiten und Werte, die ein modernes Gemeinwesen heute dringender denn je benötigt.

Unsere Städtische Sing – und Musikschule, die nun den Namen ihres Neubegründers Ludwig Hahn erhalten hat, trägt durch ihre engagierte Arbeit ganz entscheidend zur geistigen und musischen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen in Kaufbeuren bei. Mit den vielfältigen öffentlichen Aktivitäten und einem umfassenden Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereichert die Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule das kulturelle Leben in unserer Stadt und erhöht die Attraktivität Kaufbeurens gerade für junge Familien.

Darüber hinaus arbeitet die Musikschule in zahlreichen Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen zusammen. So wird zum kommenden Schuljahr ein bayrisches Pilotprojekt „Streicherklasse“ gemeinsam mit der Staatlichen Realschule auf den Weg gebracht. In Zusammenarbeit mit dem Mariengymnasium soll eine Bläserklasse entstehen, die von Lehrkräften der Musikschule pädagogisch unterstützt wird. In Kooperation mit den Grundschulen haben sich zahlreiche Singklassen gebildet und an vielen Kindergärten bietet die Musikschule Kurse für Musikalische Früherziehung an. Alle diese Aktivitäten fördern die Kommunikation zwischen den Bildungseinrichtungen und schaffen für die Familien in Kaufbeuren ein Netzwerk von musikalischen Bildungsangeboten für ihre Kinder.

Ich wünsche allen Schülern ein erfolgreiches Lernen sowie der Leitung der Musikschule und dem ganzen Kollegium ein gutes Gelingen bei den vielfältigen und interessanten Aufgaben, die Ihnen in der nächsten Zeit bevorstehen!

Ihr

Stefan Bosse  
Oberbürgermeister



# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde!



## Ludwig Hahn und die Sing- und Musikschule

Für die Stadt Kaufbeuren gibt es in diesem Jahr 2005 einige mehr oder weniger runde Jubiläen zu begehen. Sophie von La Roche wird 275, Ludwig Ganghofer 150 Jahre alt. Die klassische Dichterin La Roche und der naturromantische Romanschreiber Ganghofer haben den Namen der Stadt Kaufbeuren weit über Land und Grenzen hinausgetragen und werden in diesem Jahr bei vielen Veranstaltungen gefeiert werden. Doch es gilt dieses Jahr ein weiteres Jubiläum - das rundeste von allen - angemessen zu bedenken: Das Geburtsjahr des Musikers und Komponisten Ludwig Hahn jährt sich heuer zum 100. Mal. Hahn war der Neubegründer unserer Sing- und Musikschule nach 1945, seit 1929 war er über 40 Jahre Kantor an St. Martin, er dirigierte viele große und denkwürdige sinfonische Chorkonzerte, nach dem Krieg begründete er die Tänzelfest-Knabenkapelle neu, komponierte viele Tänzelfest-Fanfaren und den großen Zapfenstreich, als Chorleiter und Gesangspädagoge war er international erfolgreich und ein weithin gefragter Experte, seine Kompositionen sind in verschiedenen deutschen Verlagen erschienen.

Der Stadtrat entschied sich nun zum 100. Geburtsjahr Hahns, die Städtische Sing- und Musikschule in „Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren“ umzubenennen. Damit wird ein großer Musiker und Kaufbeurener Bürger geehrt, dem es maßgeblich zu verdanken ist, dass nach dem Krieg die Kultur der Musik und der Musikerziehung in Kaufbeuren nicht nur wieder auf die Beine, sondern zu ganz erstaunlicher Blüte gelangen konnte. Besonders erfolg-

reich war die von Ludwig Hahn nach dem Krieg gegründete und seit 1954 von städtischen Mittel getragene Singschule, die Hahn vorbildlich von unten nach oben, von Singklassen über Jungen- und Mädchenchöre, bis zu Jugendchor und dem gemischten Auswahlchor „Martinsinken“ gliederte. Damals war es eine reine Singschule, heute ist die Sing- und Musikschule eine moderne Musikschule mit einem vollständigen Angebot von der Frühförderung für Kleinkinder über die gesangliche und instrumentale Ausbildung an fast allen Instrumenten bis zur Vorbereitung auf ein Musikstudium.

Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule wird eng verbunden bleiben mit der Tradition der süddeutschen Singschulen, die Ludwig-Hahn speziell im Bereich des Singsens und der Chorarbeit über schwere und wechselvolle Zeiten gerettet hat. Schön wäre es, direkt an Hahns Arbeit anknüpfen zu können, doch haben sich im Bereich der Singschule seit den frühen 80er Jahren viele gewachsene Strukturen zugunsten des Instrumentalunterrichts aufgelöst. Schwer genug wird es werden, erst einmal dahin zu kommen, wo Ludwig Hahn bereits war. So trägt nun die Sing- und Musikschule einen Namen, der sie nicht nur an die Person ihres Neugründers Ludwig Hahn erinnert, sondern zugleich an ihren Auftrag der musikalischen Erziehung, wie er vorbildlich von Ludwig Hahn gelebt und erfüllt wurde.

Mit musikalischen Grüßen

Ihr  
  
 Martin Klein • Musikschulleiter

# Unterrichtsgebühren

	Unterrichtszeit/ Woche	jährlich	monatlich
<b>Grundfächer</b>			
Musikalische Frühförderung	30 Min	€ 180,-	€ 15,-
	45 Min	€ 198,-	€ 16,-
Musikalische Früherziehung	45 Min	€ 144,-	€ 12,-
Singklassen /Mus. Grundausbildung	45/60 Min	€ 55,-	
Kinder- und Jugendchor	45/60 Min	€ 55,-	
Abendchor (Erwachsene)	75 Min	€ 74,-	
Das Instrumentenkarussell	45 Min	€ 360,-	€ 30,-
<b>Instrumental-/Vokalfächer:</b>			
Gruppenunterricht mit:			
Fünf und mehr Teilnehmern	45 Min	€ 221,-	€ 18,50
Viererguppe	45 Min	€ 258,-	€ 21,50
Dreiergruppe	45 Min	€ 318,-	€ 26,50
Zweiergruppe	45 Min	€ 426,-	€ 35,50
Einzelunterricht	30 Min	€ 546,-	€ 45,50
Einzelunterricht	45 Min	€ 792,-	€ 66,-
<b>Klavierunterricht:</b>			
Dreiergruppe	45 Min	€ 342,-	€ 28,50
Zweiergruppe	45 Min	€ 462,-	€ 38,50
Einzelunterricht	30 Min	€ 648,-	€ 54,-
Einzelunterricht	45 Min	€ 870,-	€ 72,50
<b>Kombinierter Einzel- und Gruppenunterricht:</b>			
Kombi Duo	70 Min	€ 756,-	€ 63,-
Kombi Trio	60 Min	€ 480,-	€ 40,-
	70 Min	€ 600,-	€ 50,-
	80 Min	€ 696,-	€ 60,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 468,-	€ 39,-
	80 Min	€ 516,-	€ 43,-
<b>Klavier- Kombiniertes Einzel- und Gruppenunterricht:</b>			
Kombi Duo	70 Min	€ 792,-	€ 66,-
Kombi Trio	60 Min	€ 516,-	€ 43,-
	70 Min	€ 636,-	€ 53,-
	80 Min	€ 756,-	€ 63,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 492,-	€ 42,-
	80 Min	€ 564,-	€ 47,-

**Neuanmeldungen für das Schuljahr 2005/2006 sollten bis spätestens 30. Juni 2005 im Büro der Musikschule vorliegen.**

Zusatzfächer (Kammermusik, Blockflötenchor, Querflötenensemble, Gitarrenensemble, Volksmusik, Orffgruppe, Stimmbildung, Musiktheorie, Tanz) sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die Gebühr für jedes Zusatzfach pro Schuljahr € 193,-.  
Für **Erwachsene** erhöhen sich die obigen Beträge um 40 v.H. Ausgenommen sind Sozialhilfeempfänger, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Auszubildende.

Für Auswärtige erhöhen sich die obigen Beträge um 30 v.H.

**Auswärtige Singklassen** bestehen an den Grundschulen: Beethoven-Schule, Grundschule Hirschzell, Konradin-Schule, Adalbert-Stifter-Schule und Grundschule Oberbeuren.

**Auswärtige Früherziehungsgruppen** bestehen an den Kindergärten: Matthias-Lauber-Haus, St. Ulrich, St. Cosmas, Peter und Paul, Grünwalder Strasse, Proschwitzer Strasse, Leinauer Hang, Blattneiweg, Sonneneck, Biessenhofen und Aufkirch.



## WERTACH-APOTHEKE

E. Roetzer-Janko / B. Muron  
Neugablonzerstr.31  
87600 Kaufbeuren  
Tel. 08341/ 3434  
Fax 0834/ 73354  
E-mail:  
[wertach.apo.kf@pharma-online.de](mailto:wertach.apo.kf@pharma-online.de)

# Ihr Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen

Naturkosmetik von Dr. Hauschka, Dr. Grandel, Weleda  
Medizinische Hautpflege  
Homöopathie  
Aromatherapie von Primavera und eigene Mischungen  
Phytotherapie

Unser Service für Sie:  
Körperfettanalyse  
Blutzuckermessung  
Blutdruckmessung  
Reiseimpfberatung  
Kundenkarte  
Parkplätze vor und hinter dem Haus



## Der Musikgarten Eindrücke eines Großvaters



Seit diesem Schuljahr wird der „Musikgarten“ an der Musikschule angeboten. Angeleitet von Maria Mayer-Günther werden hier Kleinkinder bis drei Jahre an die Welt der Musik herangeführt. Stets sind auch die Mütter oder die Väter mit dabei, und auch Großeltern nehmen mit ihren Enkelkindern an dem Kurs teil. Hermann Hummel besucht mit seinem Enkelsohn Maximilian den „Musikgarten“ und schildert hier seine Eindrücke.



sam lernen, werden sehr schön vorgesungen und die Kinder sind mit voller Aufmerksamkeit dabei. Wir lernen mit den Kindern sehr schöne Lieder, die häufig wiederholt werden, so das sie in Fleisch und Blut übergehen. Auch bekommen alle Eltern Liedblätter mit nach Hause und eine CD.

Mein Enkel kennt nun schon alle Liedertexte in- und auswendig, das ist ganz enorm, wie schnell das geht. Er trifft wohl nicht immer



Die Eltern sind immer im Musikgarten dabei



Auch Schattenspiele mit Musik gehören zum Musikgarten

„Ich finde es sehr gut, dass es einen Unterricht gibt für Kinder zwischen zwei und drei Jahren. Die Kinder nehmen in diesem Alter doch alle Eindrücke sehr intensiv auf. Der Musikgarten macht mir und meinem Enkel Maximilian großen Spaß, da wird der Junge frühzeitig an die Musik herangeführt und die Kinder werden gleich in die richtige Richtung geleitet. Die Lieder, die wir gemein-

alle Töne, aber er ist mit voller Begeisterung dabei, das macht ihm Spaß. Was die Kinder hier lernen ist ganz was anderes, als man sonst im Fernsehen so hört, diese Remmi-Demmi-Musik. Ich würde das allen Eltern empfehlen, die ein Kleinkind haben, dass man gerade in diesem Alter schon anfängt mit der Musik.“ □



# Musikalische Früherziehung an den Kindergärten

## Ein Beispiel aus Biessenhofen, Kindergarten „Purzelbaum“



Adventsspiel beim Seniorennachmittag am 27.11.2004 in Biessenhofen  
Benno Bär hat seinen Schlüssel verloren. Wie soll er jetzt nur in dieser kalten Winternacht zurück in sein Haus kommen? Zum Glück hat er gute Freunde, die Waldtiere, die ihm helfen wollen. Doch weder Marta Maus mit ihren spitzen Zähnchen noch Hubert Hirsch mit seinem prachtvollen Geweih gelingt es, die Tür zu Benno Bärs Haus zu überlisten. Und auch Kalle Kaninchens flinkes Laufen hilft da nicht weiter. Was bleibt da übrig, als fest zusammenzurücken und zusammenzuwärmen und die eisige Nacht gemeinsam im Freien zu bestehen? Und siehe da – die so erzeugte Wärme lässt den Schnee unter ihnen schmelzen und sie finden den Schlüssel wieder, der sich unter dem Schnee versteckt hielt: „Eine Tür tut sich auf...“ Das muss nun gleich zusammen im Haus gefeiert werden!

Hochkonzentriert und engagiert spielten, musizierten und sangen die Kinder des Kindergartens „Purzelbaum“ in Biessenhofen unter der Leitung der Erzieherinnen und der Musiklehrerin Maria Mayer-Günther von der Sing- und Musikschule Kaufbeuren. Im Pfarrheim von Biessenhofen spielten sie dieses Stück über die Bewältigung von Kälte, Einsamkeit und Not bei der Weihnachtsfeier für Senioren. Wärme und Zusammenhalt – das bekamen auch die Zuschauer zu spüren, denen am Schluß von den Kindern ein brennendes Licht überreicht wurde, während alle zusammen das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ anstimmten. Herzlicher Applaus dankte den Kindern und dem vorbereitenden Team. □

Elisabeth Becker, Mutter



**Die Rappelkiste**  
Kaisergäßchen 9  
87600 Kaufbeuren  
Tel & Fax 08341/73917

Holzspielzeug Kinderbücher Geschenkartikel u.v.m.

**WEIL SPIELEN FREU(N)D E MACHT**

Jonglierartikel und Theaterschminke haben wir natürlich auch





## „Aller Anfang macht Spaß!“

### Das Instrumentenkarussell

Seit diesem Schuljahr dreht sich zum ersten Mal das Instrumentenkarussell. Es ist ein Orientierungsangebot für Kinder ab 6 Jahren, die sich in der Wahl des eigenen Instruments noch nicht so sicher sind und erst einmal ausgiebig alles kennen lernen möchten, was tönt und klingt. Im Karussell werden alle vier bis fünf Wochen die Instrumente und die Lehrer gewechselt. So lernen die Kinder ganz nebenbei viel über Musik und die verschiedenen Instrumente. In diesem Jahr lernen die Kinder die Instrumente Klarinette, Fagott, Blockflöte, Horn, Trompete, Posaune, Geige, Cello, Gitarre, Klavier und Keyboard kennen. Soweit die Musikschule über Leihinstrumente verfügt, bekommen die Kinder sie mit nach Hause zum Üben und ausprobieren. Durch eine Spende des Lions-Clubs Kaufbeuren wird es möglich sein, im kommenden Schuljahr noch mehr Leihinstrumente für die Kinder bereitzustellen.



„Auf dem Cello zupfen....“



...auf der Geige streichen...

...zuhören, wie es die anderen machen.“

Für alle Interessierten wird eine Vorstellung des Instrumentenkarussells in der

Musikschulwoche vom 9. bis 13. Mai stattfinden. Die Anmeldung für das Instrumentenkarussell im Schuljahr 2005 / 2006 ist noch bis zum 30. Juni 2005 möglich. □





Die Singklassen I und II bei der Weihnachtsfeier der Beethovensschule für den Altenstift im Gartenweg

Die Zahl der Kinder in den Singklassen der Sing- und Musikschule hat sich in diesem Schuljahr mehr als verdoppelt. Ein Grund dafür ist die verstärkte Kooperation der Sing- und Musikschule mit vielen Grundschulen in Kaufbeuren. Insgesamt acht Singklassen gibt es nun an den Grundschulen Hirschzell (SK I) und Oberbeuren (SK I / SK I), sowie an der Adalbert-Stifter-Schule Neugablonz (SK I), der Beethoven-Schule (SKI / SKII) und der Konradin-Schule (SK I / SK I). In den Singklassen I (SK I) werden die Erst- und Zweitklässler unterrichtet, in den Singklassen II (SKII) die Dritt- und Viertklässler. Das besondere an den Singklassen I in den Grundschulen ist, dass der Unterricht noch in den regulären Vormittagsunterricht eingebunden ist, also entweder in einer fünften oder sechsten Schulstunde stattfindet. Die Singklassen II finden an der jeweiligen Grundschule am Nachmittag statt. In jeder Singklasse singen etwa 15 Kinder. Hier erhalten sie ein spielerisches Körper- und Stimmtraining, wobei besonderen Wert gelegt wird auf die Ausbildung der natürlichen Singstimme der Kinder und auf deut-

## Singklassen im Vormarsch

liches und ausdrucksvolles Artikulieren und Sprechen. Die Kinder lernen eine große Auswahl an traditionellem und modernem Liedgut. In kleinen Schritten sollen die Kinder auch an die Notenlehre und an einfaches Vom-Blatt-Singen herangeführt werden. Ein wesentliches Lernziel der Singklassen ist das sichere Singen in der Einstimmigkeit als Grundlage für das spätere Singen in der Mehrstimmigkeit.

An der Musikschule im Martinsheim gibt es noch zwei weitere Singklassen (SK I / SK II), einen kleinen Kinderchor, die Knabensingklasse I (6 bis 10jährige) und II (10 bis Stimmwechsel) und der Mädchenchor „A Colori“ (ehemals „Buntspechte“).

Der Unterricht in den Singklassen und Chören kostet für ein Schuljahr € 55,-. Darin enthalten ist die Singmappe und alle Unterrichtsmaterialien. Die Anmeldung zu einer Singklasse gilt für ein volles Schuljahr und sollte bis zum 30. Juni im Büro der Musikschule eingegangen sein. In Ausnahmefällen ist eine spätere Anmeldung auch noch im laufenden Schuljahr möglich. □

Bildquelle: Foto Langer



„Beim Weihnachtssingen am Knusperhäuschen“ sangen über 100 Singkinder aus den Singklassen der Grundschulen Advents- und Weihnachtslieder.

# Die Streicherklasse

## Ein bayrisches Pilotprojekt



Ab dem Schuljahr 2005 / 2006 wird an der Staatlichen Realschule Kaufbeuren das Pilotprojekt „Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten“ beginnen. Dieses in Bayern einzigartige Projekt wird in enger Kooperation mit der Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule durchgeführt. In anderen Bundesländern wird bereits seit Jahren das Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten sehr erfolgreich durchgeführt.

Und so funktioniert eine Streicherklasse: Interessierte Schülerinnen und Schüler werden mit Beginn der 5. Klasse zu einer „Streicherklasse“ zusammengefasst. Sie werden im Klassenverband auf einem Streichinstrument ihrer Wahl, z.B. Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass unterrichtet. Die Streicherklasse erhält in der 5. Jahrgangsstufe einen auf vier Stunden und in der 6. Jahrgangsstufe auf drei Stunden erweiterten Musikunterricht. Dieser findet an der Realschule im Rahmen des regulären Vormittagsunterrichts statt.

Vorkenntnisse sind für die Teilnehmer an der Streicherklasse nicht nötig. Instrumente können gegen eine geringe Gebühr von der Musikschule ausgeliehen werden. Die Anmeldung zur Streicherklasse ist für zwei Jahre verbindlich. In diesen beiden Jahren durchläuft die Klasse einen Lehrplan, der speziell für diese neuartige Unterrichtsform

nach der Methode des Amerikaners Paul Rolland entwickelt wurde. Diese Methode ermöglicht einen kontinuierlichen Fortschritt am Instrument in kleinen, überschaubaren Schritten. Die Grundidee der Streicherklasse ist, dass Musik nur durch eigenes Musizieren wirklich begreifbar wird. Durch das gemeinsame Musizieren wird zudem das Sozialverhalten und der Teamgeist in der Klasse gestärkt, die Konzentrationsfähigkeit, die Feinmotorik und die Sensibilität wird gefördert und die Eigenmotivation und Anstrengungsbereitschaft unterstützt, was sich auch auf andere schulische Leistungen positiv auswirken kann.



Marita Knauer(Sing- und Musikschule)  
und Astrid Heitz(Staatliche Realschule)  
bilden das Lehrerteam für die Streicherklasse

Der Unterricht wird im Teamteaching durch Marita Knauer von der Sing- und Musikschule und Astrid Heitz von der Staatlichen Realschule erteilt. Beide wurden in der Methode Paul Rollands in speziellen Kursen ausgebildet. Eine Voranmeldung zur Streicherklasse ist ab sofort möglich. □

Weitere Informationen über:

Johannes Weilmayer, Fachbetreuer Musik an der Staatlichen Realschule Kaufbeuren,  
Telefon: (0 83 41) 8 17 74,  
Mobil (01 70) 3 87 73 68;  
oder Martin Klein, Leiter der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 10 05 68 oder 87 10 79.



# Der optimale Insektenschutz nach Maß



- Passgenaue Qualität statt Massenware!
- Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt!
- Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert!
- Für jedes bestehende Element die optimale Lösung!
- Die Profile bestehen aus Aluminium!
- Beschläge aus hochwertigem, verschleißfreien Material!
- Sonderformen / Sonderfarben auf Wunsch möglich!



**Schluss mit den Plagegeistern!  
Mücken, Fliegen, Spinnen und  
Ungeziefer müssen draußen bleiben!**

**Ihr Vorteil -  
direkt vom Hersteller**

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Schiebeanlagen
- Rollos

**Persönliche und kompetente Fachberatung  
vor Ort garantiert individuellen Schutz.**



Jetzt auch als  
Elektromog-Gitter  
bzw. Sonnenschutz-  
Gewebe

Innovapark 21 am Kreisverkehr B12  
87600 Kaufbeuren  
Fax 0 83 41/93 66 80

Telefon 0 83 41/93 66 88  
[www.joas.de](http://www.joas.de)

Montag - Freitag: 8.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

**JOAS  
FENSTER**  
Die größte Ausstellung  
Süddeutschlands



**JOAS  
FENSTER**

**HAUS  
FÜR  
TÜRE**

**WINTER  
GARTEN  
LAND**

**RATTAN  
Galerie**

**HAUS  
TÜREN**

**DER  
ROLLADEN  
PROFI**

**SONNEN  
SCHUTZ**

**Allgäuer  
Insektengitter**

**„Alles bei JOAS“**

## Ein Besuch aus China

### Schüleraustausch zwischen Kaufbeuren und Hangzhou in China

Li Ren Lin ist kein Mann von langen Entscheidungen. Was geht das geht, und zwar lieber jetzt als morgen oder übermorgen. „Wir müssen diese einmalige Gelegenheit nutzen, mit einer deutschen Musikschule und mit der deutschen Musikpädagogik in intensiven Kontakt zu treten!“ ist der Direktor der Zhejiang Art School überzeugt. Die Zhejiang Art School ist die Musikabteilung der Zhejiang Vocational Academy of Art, die vor zwei Jahren in der südchinesischen Provinz Zhejiang auf einem großen Campus in der einstigen Kaiserstadt Hangzhou errichtet wurde. Über Bin Wei Jiang, Klarinettenlehrer an der Sing- und Musikschule, und über den ehemaligen Botschaftsrat für die Bundesrepublik

Deutschland und Österreich, Prof. Zhi-quan Deng, kam der nicht ganz alltägliche Kontakt zwischen einer berufsausbildenden Musikakademie in China und einer Städtischen Sing- und Musikschule in Deutschland zustande. Schon im August waren der Leiter der Musikschule, Martin Klein, und Bin Wei Jiang zu Besuch in China gewesen, wo eine Absichtserklärung zu einem ersten Schüleraustausch unterzeichnet wurde. Zu dieser Unterzeichnung war nicht nur das gesamte Leitungsteam der Akademie, sondern auch der Kultusministers der Provinz Zhejiang, Qi You Wei, anwesend. Auch dies ein Zeichen dafür, wie hoch der Stellenwert dieses ersten Kontaktes zu einer deutschen Musikschule von chinesischer Seite gesehen wird. Der



Martin Klein und Li Ren Lin bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung. In der Mitte stehend: Kultusminister Qi You Wei, Dritter v.l.: Der ehemalige Botschaftsrat für die Bundesrepublik Deutschland, Prof. Deng Zhi-quan.



Studenten der Tanzschule bei der Probe.



Oberbürgermeister Stefan Bosse und Direktor Li Ren Lin beim Empfang im Rathaus

Gegenbesuch von Direktor Li Ren Lin fand nun im November statt. Gemeinsam mit drei Kollegen von der Akademieleitung war er zu Gast in Kaufbeuren und wurde von Oberbürgermeister Stefan Bosse im historischen Rathaussaal empfangen, wo die Beziehung zwischen beiden Schulen noch einmal durch eine gemeinsame schriftliche Erklärung bekräftigt wurde. Konkret geplant ist nun der Besuch von 20 chinesischen Studenten, die pünktlich zum Tänzelfest, vom 14. bis 24. Juli 2005, nach Kaufbeuren kommen werden. Die Studenten werden in erster Linie ihre eigenen Musiktraditionen mitbringen, besonders das traditionelle chinesische Tanztheater, chinesischen Gesang und Instrumentalspiel. Im Rahmen des Tänzelfestprogramms sind zwei

chinesische Musik- und Tanzabende in der Kulturwerkstatt geplant und ein gemeinsames Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Sing- und Musikschule im Stadttheater, bei dem auch gemeinsam musiziert werden soll. Schließlich wird es einen kleinen Workshop geben zu traditionellen chinesischen Instrumenten, der öffentlich ist und für alle Interessierten kostenlos zugänglich sein wird. Der Gegenbesuch nach China mit ebenfalls 20 Schülerinnen und Schülern der Sing- und Musikschule ist dann für die Herbstferien 2005 geplant. □



**Seminare**  
**Punktabbau**  
 \* ASF  
**Fahranfänger**  
 \* ASF  
**Probzeit 1 Jahr verkürzen**  
 \* FSF

**Fahrstudio**  
**Eugen Hänßler**  
*fahren lernen und noch mehr*

**Äußere Buchleuthenstr. 26**  
**87600 Kaufbeuren**  
**Tel. 08341 - 18270**

Theoretischer Unterricht  
 Di. und Do. 19.30 - 21.00 Uhr  
 B - BE - A unbeschr. - A - A1 - M - L  
 und Mofa Fahrerlaubnis  
 Info: [www.klingelnet.de/fahrstudio](http://www.klingelnet.de/fahrstudio)





## Ein Besuch aus Ungarn



*Zoltán Ágotha dirigiert das Westungarische Jugend-Streichorchester bei dem gemeinsamen Konzert mit dem Orchester der Sing- und Musikschule im Stadttheater Kaufbeuren.*

Nach fast 10 Jahren gab es nun wieder ein gemeinsames Konzert mit der Bela-Bartok-Musikschule aus der Partnerstadt Szombathely. Mit über 50 jungen Musikerinnen und Musikern ist das Westungarische Jugend-Streichorchester der Bela-Bartok-Musikschule eines der großen Jugendorchester in Ungarn. Gegründet wurde das Streichorchester vor 5 Jahren von Sándor Orosz, dem Direktor der Bela-Bartok-Musikschule, und vom Dirigenten Zoltán Ágotha. Beide sind Streicher und kennen sich aus langjähriger Zusammenarbeit als Orchestermusiker und Spielpartner im Streichquartett. Gemeinsam schufen sie die denkbar besten Voraussetzungen für intensive Streicher- und Orchesterarbeit an der Bela-Bartok-Musikschule und nach fünf Jahren kontinuierlicher Entwicklung zeigen

sich nun die ersten Erfolge ihrer Arbeit. Auf dem Programm im Stadttheater Kaufbeuren standen vor allem Kompositionen ungarischer Komponisten und Orchesterbearbeitungen von Musicals und Filmmusiken, die bei den jungen Musikern besonders beliebt sind. Das Vororchester und das Orchester der Sing- und Musikschule Kaufbeuren unter der Leitung von Bin Wei Jiang bestritt den ersten Teil des Programms mit Kompositionen von Mozart, Tschai-kowski, Dvorak und Schostakowitsch. Sándor Orosz bedankte sich bei Musikschulleiter Martin Klein für die Einladung zum gemeinsamen Konzert und lud das Orchester der Sing- und Musikschule gleich zu einem Gegenbesuch im kommenden Schuljahr nach Sombathely ein. □



DIE NR. 1 IM ALLGÄU



## BETTEN-NÄGELE

über 1200 qm Einkaufserlebnis

Matratzen - Aussteuer - Bett- und Tischwäsche  
**Wasserbetten und Relaxstühle**

Geschenk-Boutique - Modernste Bettfedermäscherei u. -Reinigung  
Waschcenter - Computergesteuerte Stickmaschine u. Espressoland  
Gutenbergstr. 9b • 87600 Kaufbeuren • **Tel. (0 83 41) 4 07 08**  
- eigener großer Kundenparkplatz -

WIR VERMITTELN HINEN DAS BESONDERE HOCHZEITSAUTO

NUSSBAUM



NE-Metall-  
Band Schneidcenter

Telefon  
(0 83 41) 96 68 88-0  
Telefax  
(0 83 41) 96 68 88-58  
e-mail: info@nussbaum.de  
www.nussbaum.de

Wir beliefern die Zulieferindustrie für die  
Elektrotechnik und die Automobilindustrie  
in Deutschland und in Europa mit  
hochwertigen NE-Metall-Bändern.

Nußbaum Metallhandel GmbH • Postfach 780 • 87585 Kaufbeuren



[www.grafikwerk.de](http://www.grafikwerk.de)

Illustration • Layout • Druck • Makulatur



## Nachlese

### Prinzessin Lusa

Was die Buntspechte und das Orchester der Sing- und Musikschule da auf die Beine gestellt hatten, konnte sich sehen lassen! Und zwar gleich drei mal im Oktober in einer stets „ausverkauften“ Musikwerkstatt. Die Chorleiterinnen Barbara Strauß und Kathrin Zajicek hatten keine Mühen der Arbeit gescheut, Gesangslehrerin Heike de Young half den Sängerinnen bei der Einstudierung und Orchesterleiter Bin Wei Jiang schlug seinem Orchester unerbittlich den rechten Takt. Es war ein großer Erfolg beim Publikum, zu dem auch viele Eltern hinter den Kulissen mit überaus tätiger Hand und viel Handarbeit (Kulisse, Kostüme und Vorhänge) beitrugen. Schon plant man das nächste Musiktheater...

### Alles fürs Karussell Das Benefitz-Konzert des Lions-Club Kaufbeuren

Der Abend war so kurzweilig wie er lang war. Ein rasantes Programm von über drei Stunden Musik begeisterte im November über 400 Zuschauer im Stadtsaal Kaufbeuren. Unter dem Motto „Musik macht Schule“ organisierte der Lions-Club Kaufbeuren ein Benefitzkonzert, dessen Erlös zur Hälfte der Sing- und Musikschule und der Beethoven-Schule zugute kommen soll. Die Musikschule wird die unerwarteten Mittel ausschließlich für Leihinstrumente für das Instrumenten-Karussell einsetzen. Ein herzlicher Dank an den Lions-Club, an die Programmchefin Simone Jung, an die jungen Künstler und an alle, die bei der Organisation mithalfen!



Verträumte  
Prinzessinnen in  
edlen Gewändern, ...



... glänzende  
Stimmen,...

... berückende Orchesterklänge.





Das Renovierungsteam im Staube



## Ludwig-Hahn-Raum renoviert

Das geflügelte Wort „Alles neu macht der Mai“ ist zwar schön und richtig, aber in der Musikschule übernimmt diese Aufgabe von Zeit zu Zeit der Abendchor und der Förderkreis und dies quer durch alle Jahreszeiten und Räumlichkeiten. Dieses mal war der Ludwig Hahn Raum im Visier der fleißigen Helfer und bekam in den Herbstferien ein neues Kleid verpasst. Der bisher unter grauem Lamynaht verborgene Parkettboden wurde freigelegt, abgeschliffen und gelackt, die Wände wurden kinder- jugend- und abendchorfreundlich gestrichen und die Türen farblich angepasst. Ein wertvoller Schritt auf dem langen Weg zur endgültigen Verschönerung des Martinsheims!

## Personalien

Ab dem neuen Jahr 2005 muss die Musikschule ohne ihre langjährige Büro-Mitarbeiterin Anita Kleinheinz auskommen. Frau Kleinheinz wechselt nun in die Verwaltung des Standesamtes. Neben Büroleiterin Marlene Häring war sie die gute Fee des Hauses, die auch in stürmischsten Zeiten mit Ruhe und Übersicht bei der Sache war und viel dazu beigetragen hat, dass die Verwaltung der Musikschule heute effizienter und kundenfreundlicher arbeitet als je zuvor. Das ganze Kollegium, Schulleiter Martin Klein, Büroleiterin Marlene Häring, sowie der Elternbeirat und der Förderkreis danken Anita Kleinheinz ganz herzlich für ihre langjährige und sehr produktive Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute, viel Freude und Erfolg an ihrem neuen Arbeitsplatz! □



## Wie Lieder und Reime die sprachliche Entwicklung von Kindern fördern

von Sabine Hirler

Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen...“ Wer kennt sie nicht, diese einfachen Lieder und Kniereiter für die ganz Kleinen. Woher kommt diese elementare Faszination der Babys, Kleinkinder und Kinder bis weit in das Grundschulalter an Spielliedern und rhythmischen Reimen?

### Die Förderung der Sprachentwicklung durch Lieder

Das Singen mit Kindern ist mit emotionaler Zuwendung gleichzusetzen. Eltern, die mit ihren Kinder singen, teilen ihrem Kind mehr von ihrer Persönlichkeit und ihren authentischen Emotionen mit, als wenn sie nur mit ihm sprechen würden. Durch das gemeinsame Singen begeben sich Erwachsene auf die altersentsprechende emotionale Ebene von Kindern. Dies wirkt sich natürlich sehr fördernd auf die emotionale Bindung zwischen Eltern/Erzieherin und Kind aus. Der Säugling, das Klein- und Kindergartenkind wird mit Liedern und entsprechenden Bewegungen von seinem Entwicklungsstand abgeholt und schöpft die Menge an Sinnesanregungen heraus, die es verarbeiten kann. Aus diesem Grund ist Gesang vor allem für Säuglinge und Kleinkinder von elementarer Bedeutung. Wiegenlieder beispielsweise nehmen außer ihrer beruhigenden Wirkung durch Gesang, Berührung oder die Wiegebewegung einen wichtigen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern, da Singen das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften fördert.

Schon zweijährige Kinder können singen. Besser ausgedrückt, sie erfinden Melodien aus ihrer emotionalen und seelischen Befindlichkeit heraus. Viele Eltern beobachten bei ihrem Kleinkind, dass es „stunden-



lang“ frei erfundene Melodien singt. Dabei erscheinen uns die Texte des Gesanges meist als „sinnlos“. Jedoch entwickelt das Kind dadurch viele Eigenschaften, von denen einige vor allem in unserer heutigen Zeit immer wichtiger werden: Kreativität, Phantasie, sich selbst hören, mit der Musik in der eigenen Phantasiewelt leben, Entwicklung des Sprachsinnes, Erweiterung des Wortschatzes, eine bessere Aussprache usw. Im Laufe des zweiten Lebensjahres sind Kleinkinder in der Lage, einfache Melodien mitzusingen.

Es ist jedoch ein Trugschluss anzunehmen, dass das gute sprachliche Vorbild der Medien in Fernsehen, Radio und von Tonträgern entscheidend zum Spracherwerb der Kinder beitragen würde. Nur aus der kommunikativen Interaktion geschehen die Prozesse, die



ist kein Zufall, denn durch den Daumen sind wir imstande zu greifen und zu begreifen. Und dieses Begreifen hängt wiederum unmittelbar mit der Entwicklung der Intelligenz zusammen. Beobachten wir Säuglinge und Kleinkinder, erkennen wir staunend, mit welcher Intensität und Ausdauer sie ihre Umwelt im wahrsten Sinnes des Wortes begreifen, ertasten, erfühlen und erschmecken. Doch nicht ohne Grund gibt es für Kinder die Fingerspiele, die nur mit dem Daumen ausgeführt werden, um die Motorik des Daumens zu fördern. Viele Kinderspiele entstanden aus dem intuitiven Verständnis, was dem Kind in seiner Entwicklung hilft.

Durch die Faszination von Spielliedern und Reimen in Grob- und Feinmotorik bietet sich dem Pädagogen ein pädagogisch wertvolles „Handwerkszeug“, das die Kinder bis zum heutigen Tag uneingeschränkt gerne spielen. Es lohnt sich, dieses „Handwerkszeug“ zu pflegen, denn es macht den Kindern Spaß und fördert gleichzeitig durch das Zusammenspiel von Musik, Sprache und Bewegung die Motorik, die Sprache und die Wahrnehmung. □

*Abdruck mit Einverständnis der Autorin.*

*Sabine Hirler ist Rhythmiklehrerin, Musikpädagogin (Gitarre, Blockflöte) und erfolgreiche Fachbuch- und Kinderliedautorin. Außerdem arbeitet sie als Dozentin für Rhythmik und Musik in der Heil- und Sonderpädagogik und ist seit vielen Jahren in der Fortbildung von Pädagogen und Therapeuten tätig.*

*Kontakt: Bahnhofstr.3, D-65589 Hadamar,  
Tel./Fax: (0 64 33) 81 54 40  
E-Mail: info@sabinehirler.de,  
Internet: www.sabinehirler.de*

es dem Kind aus seiner jeweiligen Situation ermöglichen, neue Informationen zu erhalten und mit dem bestehenden Wissen zu verknüpfen. In der sprachlichen Kommunikation mit Kindern reagiert die jeweilige Bezugsperson in der Regel intuitiv mit den richtigen Inhalten, durch Wiederholung und positives Feedback.

### **Sprachförderung durch Reime in Finger- und Handgestenspielen**

Durch den aufrechten Gang des Menschen entwickelte sich durch den differenzierteren Einsatz der Finger die Feinmotorik der Hände und parallel dazu die differenzierte Funktion der Stimmbänder. Das Sprachzentrum im Gehirn liegt nicht ohne Grund direkt neben dem Zentrum der Motorik der Hände. Der Daumen allerdings nimmt im Motorikzentrum der Hand einen großen Teil ein. Das

# Workshop Wieder 3 Tage Saxophonie

Der 2. Allgäuer Saxophonworkshop vom 18. bis 20. März 2005

Mit Christoph Kirschke, Udo Schmid und Martin Klein



Bildquelle: Pressefoto dialodia

Die beiden Saxophonisten **Christoph Kirschke** (Freiburg) und **Udo Schmid** (Kaufbeuren) vom Saxophonduo dialodia geben vom 18. bis 20. März 2005 wieder einen Kurs für Saxophon in der Musikschule. Beide bringen umfangreiche pädagogische Erfahrung mit und sind anerkannte Saxophon-Solisten und Kammermusiker. Zur Seite steht ihnen der Pianist Martin Klein, mit dem die Teilnehmer Werke für Saxophon und Klavier erarbeiten können. Theorie-Kurse ergänzen den praktischen Unterricht.

Der Kurs ist gut geeignet für Saxophonspieler vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen jeden Alters, für Mitglieder in Musikvereinen und Blaskapellen, für Saxophonstudenten und Saxophonlehrer. Passive Teilnehmer sind ebenfalls willkommen.

## Kursinhalte

- Einzelunterricht: Grundlagen und individuelle Fragen
- Kammermusik
- Korepetition zur Einstudierung von Werken mit Klavier

- Satzproben für Saxophonregister aus Blasorchestern
- Vorspieltraining: Teilnehmer können einstudierte Werke unter Konzertbedingungen vortragen
- Theorie: Instrumentenkunde, Literatur, Musiktheorie, Bläseratmung, Haltung am Instrument, musikalische Technik, Saxophon im Unterricht
- Gemeinsames Abschlusskonzert

## Allgemeine Informationen

- **Kursbeginn**  
am Fr., 18. März um 15.30 Uhr
- **Kursende** am So., 20. März ca. 17.00 Uhr (nach dem gemeinsamen Abschlusskonzert)
- **Ort:** Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren, Joseph-Landes-Strasse 44. 87600 Kaufbeuren
- **Anmeldung** bis spätestens 11. März an die Adresse der Sing- und Musikschule
- **Kursgebühren** für aktive Teilnehmer: € 75,- für passive Teilnehmer: € 20,-
- Die Kursgebühren müssen bis spätestens 18. März 2005 eingegangen sein. Sparkasse Kaufbeuren, Konto-Nr. 10058, BLZ 73450000, Kenn-Nummer: HHSt 133301500.
- **Anmeldeformulare** in der Musikschule. Formlose Anmeldung ist auch möglich per Telefax (0 83 41) 87 10 79 oder per Mail: musikschule@kaufbeuren.de Weitere Informationen über das Büro der Musikschule  
Telefon (0 83 41) 10 05 68 oder 87 10 79.

Der 2. Allgäuer Saxophonworkshop wird unterstützt von der Firma kronenberg music, Kaufbeuren und der Firma Henri Selmer, Paris. □



kronenberg  
music



konzertservice • offene meisterwerkstatt • stimmerservice  
•  
einmalige flügel- und klavierausstellung  
•  
attraktive auswahl von blasinstrumenten  
•  
reparaturen • 24h-notenservice • leih- und mietinstrumente  
•  
individuelle und kompetente betreuung

**weitere high-lights finden sie in unserem stammhaus**

alleeweg 8 • 87600 kaufbeuren • fon 08341-90 55 0 • fax 08341-90 55 29

wir unternehmen musik.  
[www.kronenberg-music.de](http://www.kronenberg-music.de)



# Workshops



## **Kurse im Allgäu mit Johanna Schmid-Eiband**

### **Cembalo-Clavicord-Seminar am Samstag, 9. April 2005.**

Dieser Kurs richtet sich an Pianisten, Cembalisten und Organisten (auch Laien), sowie an Klavierlehrer, die das Cembalo kennen lernen und in ihren Unterricht einbeziehen wollen. Die Unterschiede zwischen Cembalo, Clavicord und Klavier werden in Artikulation, Anschlag, Verzierungen, klanglichen Möglichkeiten etc. herausgearbeitet. Es werden leichte, für Schüler gut geeignete Solostücke aus verschiedenen Ländern und Epochen mit den stilistischen Unterschieden behandelt. Aber auch anspruchsvolle Literatur kann mitgebracht werden. Neben den technischen Spielarten findet die Improvisation besondere Beachtung.

Johanna Schmid-Eiband ist Dozentin für Klavier und Kammermusik an der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule. Sie konzertiert

regelmäßig als Cembalistin, Clavicord- und Hammerklavierspielerin, vorwiegend solistisch, aber auch kammermusikalisch in Süddeutschland, im Elsaß, in Österreich und der Schweiz. Als Pädagogin gab sie zahlreiche Seminare zur Praxis der Barockmusik an den Musikschule Stuttgart, Kaufbeuren und Murnau, am Flötenhof Markt Wald und am Konservatorium Luzern.

### **Kursbeginn: Samstag, 9. April 2005,**

9.30 Uhr, Kursende ca. 18 Uhr.

Kursgebühr: € 50,-

(Die Kursgebühr wird bei Kursbeginn in bar direkt in der Musikschule entrichtet.)

Ort: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren, Joseph-Landes-Strasse 44. Anmeldung bis 1. April 2005 im Büro der Sing- und Musikschule.

Ein Eröffnungskonzert zu diesem Kurs findet mit Johanna Schmid-Eiband am Cembalo am Freitag, den 8. April um 20.00 Uhr in der Sing- und Musikschule statt.

## **Chinesische traditionelle Instrumente**

Eine Einführung in das chinesische Instrumentalspiel mit Dozenten und Studenten der Zhejiang Akademie of Art, Hangzhou, China.

Dieser Kurs bringt den Teilnehmern verschiedene traditionelle Blas- und Zupfinstrumente Chinas nahe. Instrumente wie die chinesische Zitter (Gu Zheng), die zweisaitige Geige (erhu) oder die chinesische Bambusflöte werden von Dozenten und Studenten der Zhejiang Akademie of Art erläutert und in Klangbeispielen vorgeführt.



### **Termin: Voraussichtlich Donnerstag 14. Juli 2005, 17 bis 20 Uhr /Änderung möglich**

Ort: Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule  
Der Kurs ist kostenfrei. Voranmeldung erbeten bis 30. Juni 2005 im Büro der Musikschule.



## Workshop für Traversflöte

Leitung:  
Dorothea Seel

Der Workshop wendet sich an interessierte Querflötenschüler und Studenten und soll eine Einführung in die Kunst des Traversflötenspiels geben. Daneben werden barocke Flötensonaten, Sololiteratur und Literatur mit Cembalobegleitung erarbeitet.

Viele Orchester spielen heute die Musik der Barockzeit, Klassik und Romantik auf historischen Instrumenten. Neben der modernen Flöte ist es für den stilistisch interessierten Schüler eine Bereicherung das Originalinstrument der jeweiligen Epoche mit seinen eigenen Klangfarben zu entdecken und sich eventuell zu spezialisieren. Stimmtöne der Instrumente auf dem Workshop ist 438 Hz sowie 415 Hz. Parallel zum Workshop wird es eine Traversflötenausstellung geben. Für die Teilnehmer stehen in begrenztem Umfang Traversflöten zur Verfügung.

**Abschlusskonzert um 18.00 Uhr mit Dorothea Seel und Florian Birsak am Cembalo.**

Dorothea Seel ist regelmäßig Soloflötistin bei The English Concert, The Orchestra of the Age of Enlightenment, The New London Consort, Hanover Band, London Baroque und London Classical Players unter Dirigenten wie Simon Rattle, Roger Norrington, Trevor Pinnock, Philip Pickett u. a. Tourneen führten sie als Solistin in das New Yorker Lincoln Center, nach Japan, Neuseeland und Europa. Zahlreiche

Tonträgeraufnahmen für Deutsche Grammophon, Decca, Virgin Classics, EMI, BBC und ORF. Als Dozentin gab sie Meisterkurse für Barock- und Klassische Flöte an der Southampton University in England. Seit 2001 lebt sie in München und spielt bei Musica Antiqua Köln unter Reinhard Goebel.

Florian Birsak spielt Cembalo, Hammerflügel und Clavichord. Sein Repertoire reicht von der Virginalmusik des elisabethanischen England bis zur Klavierkammermusik Schumanns, von gelegentlichen Abstechern in die Cembaloliteratur des 20. Jahrhunderts einmal abgesehen. In Solokonzerten, Rezitals und mit Kammermusik war er schon in vielen Ländern Europas und in den USA zu hören. Als Cembalist und Lehrkraft für Generalbass, historische Aufführungspraxis und Ornamentik ist er sowohl in seiner Geburtsstadt Salzburg am Mozarteum als auch an seinem Wohnort am Konservatorium der Stadt Wien tätig.

**Kurstermin: Samstag 11. Juni. 2005**

Erste Kurphase : 10 – 12.30 Uhr  
Zweite Kursphase: 13.30 – 16 Uhr

Kursgebühr: 50,- Euro  
(Die Kursgebühr wird bei Kursbeginn in bar direkt in der Musikschule entrichtet.)

Anmeldung bis spätestens 9. Juni 2005 über das Büro der Sing- und Musikschule  
Ort: Städtische Sing- und Musikschule Kaufbeuren Josef- Landesstr. 44, 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 10 05 68





## Musikwettbewerbe

Schülerinnen und Schüler der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule haben im ersten Schulhalbjahr wieder sehr erfolgreich bei Musikwettbewerben teilgenommen.

### Mindelheimer Musikwettbewerb

Roland Weber (Klarinette) erhielt für seine Interpretationen des Es-Dur Klarinettenkonzerts von Karl Stamitz und des „Petit Concert“ von Darius Milhaud den 1. Preis.



Die Preisträger des ASM-Wettbewerbs.

### Solo-Duo-Wettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM)

Beim Regionalwettbewerb in Kaufbeuren gab es gleich eine ganze Reihe guter und sehr guter Platzierungen. Goldmedaillen (100-91 Punkte) erhielten: Georg Klein (Percussion) Antonia Janko (Klarinette), Michael Laur (Percussion), Jakob Weikmann (Percussion), Florian Watzek / Pablo Valdes-Stauber (Duo Percussion), Klara Lindner (Klarinette), Barbara Steinhauser (Klarinette).

Silbermedaillen (90-81 Punkte) gewannen außerdem: Theresa Klein / Katja Schnellhammer (Duo Querflöte), Beate Hartmannsberger (Querflöte Solo), Katja Schnellhammer (Querflöte Solo), Maximilian Joanni (Klarinette Solo), Martin Eickmann (Solo Posaune), Maximilian Klinger (Percussion Solo), Antonia Janko/Jonas Wahl (Duo-Klarinette).

### Beim Bundeswettbewerb in Dillingen

wurden Antonia Janko (Klarinette / 94 Punkte), Barbara Steinhauser (Klarinette 99 Punkte) und Georg Klein (Percussion 95 Punkte) Bundessieger. Hervorragend auch das Ergebnis von Klara Lindner (Klarinette / 93 Punkte). Sie alle haben sich für den bayrischen Wettbewerb in Bamberg am 6. März qualifiziert. Mit sehr gutem Erfolg nahmen Jakob Weikmann (Percussion / 88 Punkte), Michael Laur (Percussion / 83 Punkte) und das Percussion-Duo Pablo Valdes-Stauber/Florian Watzek (87 Punkte) teil. Mit gutem Erfolg schnitt Christopher Neuhauser (Horn / 80 Punkte) ab.



Die Preisträger vom Regionalwettbewerb Jugend musiziert und Bundeswettbewerb ASM mit Lehrern.

## Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Kempten

In der Kategorie Klavier-Solo gewannen Maya Duftschmid (21 Punkte) und Magdalena Janko (22 Punkte) jeweils einen ersten Preis. Einen ersten Preis gewann ausserdem das Violinensemble Aleix Kammerl, Monika Weber und Tanja Fischer (21 Punkte). Einen zweiten Preis (18 Punkte) errang Katrin Nebas in der Kategorie Gesang Solo. Erste Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Hof vom 10.-13. März erhielten das Blockflötenquartett Andrea Härtle, Lisa Kees, Minka Weber, Tanja Fischer (24 Punkte), das Klarinettenquartett Klara Lindner, Barbara Steinhauser, Andrea Müller, Larissa Schnellhammer (Höchstpunktzahl 25 Punkte), Katharina Meichelböck im Solo-Gesang (24 Punkte) und Anna Eckermann für Klavierbegleitung (24 Punkte). Katharina Meichelböck erhielt ausserdem noch einen Sonderpreis mit Einladung zu den internationalen Meisterkursen des Oberstdorfer Musiksommers.

**Allen Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch!**

## Zusammenarbeit mit dem ASM

Erstmals fand der Regionalwettbewerb des ASM in der Sing- und Musikschule Kaufbeuren statt. Nachdem sich Schulleiter Martin Klein und die Leiterin des ASM-Bezirks Kaufbeuren über die Rahmenbedingungen geeinigt hatten, wird nun ab sofort jedes Jahr der Regionalwettbewerb in der Sing- und Musikschule Kaufbeuren stattfinden. Die Vorteile für die Teilnehmer sind besonders die zentrale Lage im Bezirk und die Möglichkeit, sich in Überäumen mit Klavier einspielen zu können. Auch die Prüfungen für die D1 und D2 Bläserabzeichen des ASM werden ab sofort zwei mal jährlich in der Sing- und Musikschule Kaufbeuren abgenommen.



Im neu renovierten Ludwig-Hahn-Raum richtete der Elternbeirat ein gemütliches Cafe für die Besucher des ASM-Wettbewerbs ein.



# Schülerzahlen im Schuljahr 2004/2005



Fotos: Rohde-Fotografie

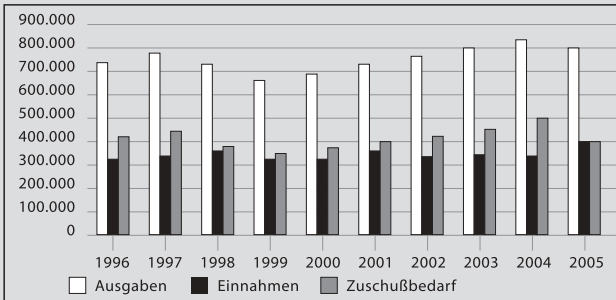
<b>Jahreswochenstunden insgesamt:</b>	<b>392</b>
<b>Schülerzahl:</b>	<b>847</b>
<b>Fächerbelegungen:</b>	<b>1098</b>
<b>Musikalische Grundfächer und Chöre</b>	<b>523</b>
Musikgarten	15
Musikalische Früherziehung	233
Instrumentenkarussell	28
Singklassen/Chöre	212
Abendchor Erwachsene	35
<b>Instrumental/Vokalfächer</b>	<b>595</b>
Blockflöte	51
Querflöte	68
Klarinette	48
Saxophon	28
Blechbläser	54
Schlagzeug	62
Klavier	110
Keyboard	12
Violine	22
Cello	5
Gitarre	108
Sologesang	27
<b>Ensemble/Zusatzfächer</b>	<b>173</b>
Stimmbildung	15
Orchester	23
Vorkapelle	26
Spielkreise	53
Kammermusik	30
Rockband	3
Musiktheorie	23

**Rohde-Fotografie**

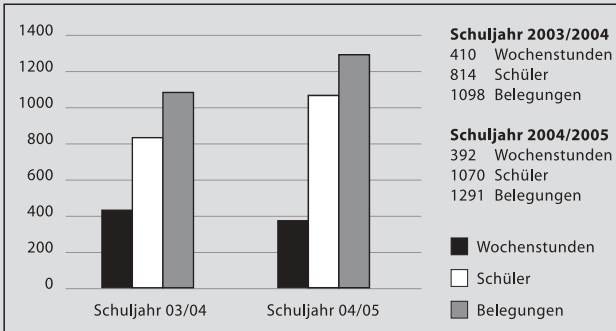
erfrischend anders...



## Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den letzten 10 Jahren



## Vergleich Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005



Taschen für Schule, Freizeit und Beruf



Kaufbeuren - Fußgängerzone





# Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



**Johanna Schmid-Eiband**  
Klavier, Cembalo, Kammermusik



**Gesine Bauer**  
Musikalische Früherziehung,  
Singklassen



**Angelika Gnedel**  
Violine, Gehörbildung, Spielkreis



**Michael Kagermeier**  
Cello, Streichquartett, Spielkreis



**Stefan Beranek**  
Schlagzeug, Perkussion



**Ludwig Haggemiller**  
Posaune, Trompete, Tenorhorn



**Martin Klein**  
Klavier, Singklassen, Abendchor



**Markus Felser**  
Klavier, Keyboard



**Gabriele Hahn**  
Gesang, Stimmbildung,  
Stimmbildung Singklassen



**Marita Knauer**  
Violine, Bratsche,  
Spielkreis



**Brigitte Füller**  
Klavier, Keyboard



**Bin Wei Jiang** Klarinette, Fagott,  
Kammermusik, Orchester



**Eva Langenwalter**  
Blockflöte, Spielkreis





**Jürgen Lehmann**

Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune



**Dorthea Seel**

Querflöte, Traversflöte, Spielkreise



**Wolfgang Wagner**

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn,  
Vorkapelle



**Maria Mayer-Günther**

Musikalische Früherziehung,  
Singklassen,  
Violine, Blockflöte, Klavier,  
Theorie/Gehörbildung



**Gerhild Siegle-Schmiederer**

Querflöte, Klavier, Spielkreise



**Richard Waldmüller**

Klavier



**Harald Probst**

Gitarre, Bandarbeit Rock/Pop



**Marlis Sigrist-Kleiner**

Gitarre, Spielkreise



**Johannes Weihmayer**

Tuba, Tenorhorn, Baritonhorn,  
Trompete



**Udo Schmid**

Saxophon, Spielkreise



**Monika Sparrer**

Blockflöte, Spielkreise



**Kathrin Zajicek**

Blockflöte, Klavier, Singklassen,  
Kammermusik



**Barbara Strauß**

Klavier, Blockflöte, Singklassen, Kammermusik



# Veranstaltungsvorschau

## 2. Schulhalbjahr Februar bis Juli 2005

Dienstag, 8. März, 19 Uhr

### **Gesprächskonzert zum Internationalen Frauentag**

Mit Schülern, Lehrern und Gästen der Sing- und Musikschule  
Ort: Stadtsaal Kaufbeuren

Freitag 18. bis Sonntag, 20. März

### **2. Allgäuer Saxophon-Workshop**

Mit Christoph Kirschke, Udo Schmid (sax.)  
und Martin Klein (p.)

Ort: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Samstag, 9. April 2005, 9.30 Uhr bis ca 18 Uhr

### **Cembalo-Clavicord Seminar**

Mit Johanna Schmid-Eiband

Ort: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Montag 9. bis Samstag 13. Mai

### **Musikschulwoche 2005**

Eine Woche Schülerkonzerte, offener Unterricht und  
Schnupperstunden

Ort: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Samstag, 11. Juni

### **Workshop für Traversflöte**

Mit Dorothea Seel

Ort: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Samstag, 18. Juni, 17 Uhr

### **Frühlingskonzert der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule**

Ort: Stadtsaal Kaufbeuren

Samstag, 9. Juli, 19 Uhr

### **Instrumentalkonzert**

Ort: Haus St. Martin

Mittwoch 20. Juli, 19 Uhr

### **Chinesischer Musik- und Tanzabend**

Mit Studenten der Zhejiang Akademy of Art,  
Hangzhou, China

Ort: Kulturwerkstatt

Freitag, 23. Juli, 20 Uhr

### **Chinesischer Musik- und Tanzabend**

Mit Studenten der Zhejiang Akademy of Art Hangzhou, China  
Ort: Kulturwerkstatt

Samstag, 24. Juli, 19 Uhr

### **Gemeinsamer Konzertabend**

Mit Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Hahn Sing- und  
Musikschule und der Zhejiang Akademy of Art Hangzhou

Ort: Stadttheater Kaufbeuren

Fotos: Rohde-Fotografie



# STÖHR

HAUS DER GESCHENKE  
KAUFBEUREN · AM HAFENMARKT

**GESCHMACK  
VERBINDET**

*Glas, Porzellan  
Hausrat, Geschenke  
und mehr...*

Tel. 08341/2847  
[www.Ludwig-Stoehr.de](http://www.Ludwig-Stoehr.de)  
E-mail: [LudwigStoehr@web.de](mailto:LudwigStoehr@web.de)

Der richtige Weg  
zum Führerschein





# Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

## Unterstützen auch Sie die Musikschule. Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V. !

Seit 4 Jahren arbeitet der gemeinnützige Verein mit der Zielsetzung, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können. **Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und**



Fotos: Rohde-Fotografie

### Chorarbeit für Kinder und Jugendliche Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

---

#### Eintrittsformular Ich werde Mitglied im Förderkreis Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_ PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Bitte buchen Sie von meinem Konto ab:

Mitgliedsbeitrag /Privatperson jährlich:  € 25,-                       € 35,-                       € 50,-  
 Mitgliedsbeitrag /Firmen  € 100,-

Der Einzug des Jahresmitgliedsbeitrages erfolgt zum 30. 11. Die Mitgliedschaft kann zum 31. 12. des Jahres gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sie sich um ein weiteres Jahr.

#### Bankeinzugsermächtigung:

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_ PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule, Josef-Landes-Strasse 44, 87600 Kaufbeuren.  
 Vorsitzende des Förderkreises: Christa M. Fallthäuser, Am Volgelherd 20, 7860 Kaufbeuren



Wir fördern junge Talente.  
Von Anfang an.



Sparkasse  
Kaufbeuren

Die Sparkasse fördert unter anderem den Nachwuchswettbewerb "Jugend musiziert" und unterstützt damit junge Talente auf ihrem Weg nach oben. Sparkasse. Gut für Kaufbeuren.

Ihr Stromversorgungsunternehmen vor

Ort: **WERTACH**



VEREINIGTE WERTACH-ELEKTRIZITÄTSWERKE GMBH

Neugablonzer Str. 21 • 87600 Kaufbeuren

Postfach 18 57 • 87578 Kaufbeuren

Telefon 08341 805-0 • Telefax 805-302

Internet: [www.vwww-kaufbeuren.de](http://www.vwww-kaufbeuren.de)

E-Mail: [info@vwww-kaufbeuren.de](mailto:info@vwww-kaufbeuren.de)

... Strom für unser Leben



STÖRUNGSTELEFON 08341 94545



„Musik ist Rohstoff für den Geist!“

Roman Herzog

Bundespräsident a.D.



Klassische Musik  
Bücherei bis 130 Personen  
Bühnenfläche 4 - Euro Angeln  
Großer Biergarten, Angeln  
Bogenschießen, Außenküche



Feiern - Tagern - Wohnen

Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC,  
Büti, TV © Premiere (Satellit), Radio,  
Durchsichtelefon, Wecker, Safe und DSH  
Highspeed-Internetanschluss (kostenlos) ausge-  
stattet. Preise: 30,- bis 80,- Euro incl. Frühstück



Haithotel Am Kamin - Fiesener Straße 62 - 87000 Kaufbeuren  
tel. 08341 935-0 - fax 08341 935-222 - [www.haithotel-am-kamin.de](http://www.haithotel-am-kamin.de)